

Niederschrift

der 09. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 10.08.2009, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.20 Uhr

Anwesend: Frank Broshog Lutz Lehmann
Christian Wuthe Karsten Horn
Dr. Matthias Scholz Ingo Koch

Entschuldigt: Klaus Wendt

Unentschuldigt: keiner

Verspätetes Erscheinen: keiner

Geladene Gäste: Herr Marth – Rechnungsprüfungsamt der
Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter – Teamleiterin I/ Schriftführerin
Frau Neuendorf - Teamleiterin II

Tagesordnung:

- 01. Begrüßung und Eröffnung
- 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
- 03. Einwohnerfragestunde
- 04. Einwendungen zur Niederschrift der 08. Sitzung
- 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
 - 5.1 Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee
 - 5.2 Überprüfung der Angehörigen der Gemeindevertretung Am Mellensee nach dem Gesetz über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz-StuG)
 - 5.3 Weitere Beratungspunkte
- 06. Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee
 - Punkt 5 Sport und Kultur
 - Punkt 6 Verwaltungsentwicklung und –gestaltung
 - Punkt 7 Freiwillige Feuerwehr
 - Punkt 8 Seniorenarbeit
- 07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

Zu 03. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen von Einwohnern.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 08. Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 08. Sitzung.

Zu 05.Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

Zu 5.1 Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee

Frau Richter erläutert die Änderung der bestehenden Hauptsatzung. Das Hauptausschussmitglied Herr Koch merkte an, dass die Satzstellung im § 12 nicht verständlich ist, wenn man nur das Wort „kann“ durch das Wort „wird“ ersetzt.

Die Hauptausschussmitglieder bestätigten einstimmig nachfolgenden Wortlaut. „Die Zustimmung des Ortsbeirates bei Aufhebung eines Ortsteiles wird durch die Durchführung eines Bürgerentscheides in dem zuständigen Ortsteil ersetzt“.

Des weiteren merkte Herr Koch an, dass im § 7 Abs 2 der zweite Satz noch nicht gestrichen ist. Dieses wird bis zur Sitzung der Gemeindevertretung korrigiert. Der Gemeindevertretung wird eine überarbeitete Hauptsatzung vorgelegt.

Zu 5.2 Überprüfung der Angehörigen der Gemeindevertretung Am Mellensee nach dem Gesetz über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz-StuG)

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einstimmig, der Beschlussvorlage zu zustimmen.

Zu 5.3 Weitere Beratungspunkte

Es gibt keine weiteren Beratungspunkte.

Zu 06. Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee Punkt 5 Sport und Kultur

Abschnitt Sport:

Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Da die vorhandenen Sporthallen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht ausreichen, ist eine angemessene Sporthalle in der Gemeinde zu erbauen.“

Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen.

Abs. 5 wird ersatzlos gestrichen.

Abschnitt Kultur:

Bleibt so stehen

Punkt 6 Verwaltungsentwicklung und –gestaltung

Im Abs. 1 wird Satz 3 ersatzlos gestrichen

Punkt 7 Freiwillige Feuerwehr

Im Abs. 5 wird Satz 2 wie folgt geändert:

„Die Feuerwehren in den Ortsteilen müssen weiter für den ersten „Angriff“ befähigt sein.

Punkt 8 Seniorenarbeit

Bleibt so stehen

Zu 07. Informationen und Anfragen

Herr Wuthe bezog sich auf einen Artikel in der MAZ zur Thematik Förderung von Neubau oder Sanierung von öffentlichen Spielplätzen und stellte die Frage, wie weit hier der Stand ist, denn für die Einreichung der Unterlagen, für die Sanierung von Spielplätzen, ist der Termin 31.08.2009 genannt.

Der Bürgermeister, Herr Broshog, informierte, dass er die Richtlinie in die einzelnen Ortsbeiräte gegeben hat und um kurzfristige Stellungnahme gebeten hat. Die Ortsbeiräte Gadsdorf, Saalow, Sperenberg und Kummersdorf-Alexanderdorf haben schon Rückmeldungen abgegeben. Die Bauverwaltung arbeitet an den Unterlagen. Des Weiteren wurden schon Gespräche mit der Bäder GmbH geführt, die die Eigenanteile von jeweils 10 % der Kosten für die Sanierung der Spielplätze in den Strandbädern tragen.

Weiterhin stellte Herr Wuthe fest, dass der Sportplatz in Sperenberg in einem unzumutbarem Zustand ist. Es fehlt die Pflege des Rasens.

Der Bürgermeister, verwies hier auf die Gleichbehandlung der Sportvereine und brachte zum Ausdruck, dass hier die Verantwortung beim Sportverein liegt. Der Bauhof ist personell nicht in der Lage, die Pflege zu übernehmen.

Als drittes Problem, brachte Herr Wuthe, die Situation am Strandbad Sperenberg und den Pachtvertrag von Herrn Süsselbeck zur Sprache.

Der Bürgermeister erläuterte kurz den Stand der Lage. Eine Unterverpachtung des Strandbades ist möglich, sollte sich aber nicht auf das ganze Gelände beziehen und dann noch die Übernahme von Investitionen beinhalten.

Herr Dr. Scholz schlug vor, dass der Ortsbeirat Sperenberg mit der Bäder GmbH ein Gespräch führt, um hier eventuelle Schwerpunkte herauszuarbeiten. Herr Lehmann als Ortsvorsteher des OT Sperenberg, teilte mit, dass der Ortsbeirat beschlossen hat, dass die Bäder GmbH zur Gemeindevertretung geladen werden sollte. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieses Gespräch im Hauptausschuss stattfinden muss. Dieses Gespräch ist für die Oktobersitzung einzuplanen.

Broshog
Vors. des Hauptausschusses